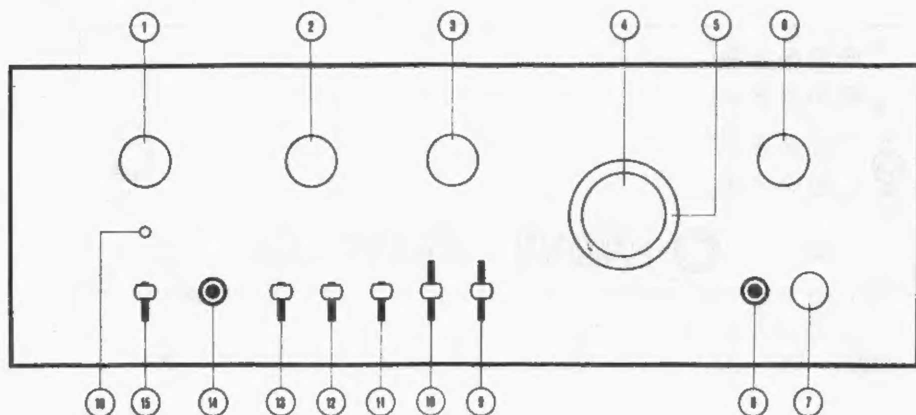
A7400



BEDIENUNGSELEMENTE DER VORDERSEITE

1. Lautsprecherschalter (Speakers)

Zwei Lautsprecherpaare können angeschlossen und in folgenden Kombinationen geschaltet werden:

"OFF": Lautsprecher ausgeschaltet (Kopfhörerbetrieb möglich)
"A" : Lautsprecherpaar A eingeschaltet
"B" : Lautsprecherpaar B eingeschaltet
"A+B": Beide Lautsprecherpaare eingeschaltet

2. Klangregler Bässe (Bass)

Beide Kanäle werden gleichzeitig geregelt

3. Klangregler Höhen (Treble)

Beide Kanäle werden gleichzeitig geregelt

4. Lautstärkeregler (Volume)

Drehung im Uhrzeigersinn vergrössert die Lautstärke in beiden Kanälen

5. Balance-Regler (Balance)

Mit diesem Regler kann die Lautstärke zugunsten des rechten oder linken Kanals verändert werden. Mittenstellung (12 Uhr) bedeutet gleiche Verstärkung in beiden Kanälen

6. Eingangswahlschalter (Selector)

PHONO : Plattenspieler, angeschlossen an die PHONO-Buchsen
TUNER : Rundfunkempfangsteil, angeschlossen an die TUNER-Buchsen
AUX : zusätzliche Programmquelle, angeschlossen an die AUX-Buchsen

7. Mikrofon-Mischregler (Mic Mixing)

Mit diesem Regler kann ein Mikrofon unabhängig von dem Hauptlautstärkeregler (Punkt 4) eingeblendet werden

8. Mikrofon-Buchse (Mic Input)

Eingangsbuchse für Mikrofon mit Klinkenstecker, das Mikrofonsignal (Mono) kann dem Signal jeder anderen Quelle (Punkt 6) zugemischt werden

9. Tonbandwahlschalter (Tape Monitor)

An den Verstärker können gleichzeitig zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden, mit diesem Schalter wird Gerät A oder B zur Wiedergabe oder Hinterbandkontrolle bei Aufnahme eingeschaltet

10. Bandkopie (Tape Dubbing)

Mit Hilfe dieses Schalters ist es möglich, Tonbandkopien anzufertigen.
Stellung A-B: Zum Überspielen von Gerät A auf Gerät B
Stellung B-A: Zum Überspielen von Gerät B auf Gerät A

Während des Überspielens sind die Aufnahmeleitungen von allen anderen Programmquellen abgetrennt, die neue Aufnahme kann jedoch "hinterband" abgehört werden

11. Gehör-richtige Lautstärkeregelung (Loudness)

In Stelung "ON" werden bei geringer Lautstärke Bässe und Höhen angehoben, damit erfolgt eine Anpassung an die Hörkennlinie des menschlichen Ohres. In Sbellung "OFF" ist der Frequenzgang bei jedem Lautstärkegrad linear

12. Betriebsartenschalter (Mode)

Zur Wahl der Betriebsart Stereo oder Mono

13. Rumpelfilter (Subsonic)

In Stellung "ON" werden sehr tiefe Frequenzen, wie z.B. das Rumpeln des Plattenspielers unterdrückt

14. Kopfhöreranschluss (Phones)

Für Kopfhörer mit Klinkenstecker und einer Impedanz zwischen 8 und 2000 Ohm. Beste Ergebnisse bei Impedanzen zwischen 200 und 400 Ohm

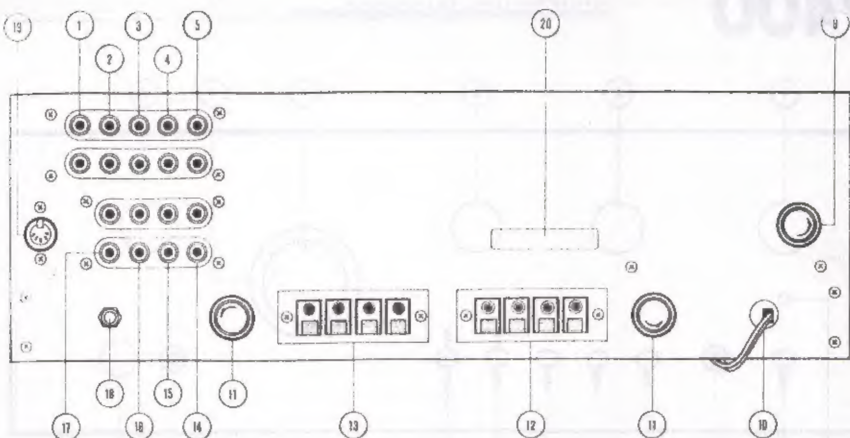
15. Netzschalter (Power)

Ein/Aus Schalter

16. Kontrollampe

Leuchtet, wenn der Verstärker eingeschaltet ist





ANSCHLÜSSE AUF DER RÜCKSEITE

1. PHONO-EINGANG (PHONO)
FÜR PLATTENSPIELER MIT MAGNETSYSTEM

2. EMPFÄNGER-ANSCHLUSS (TUNER)
EINGANG FÜR DEN RECHTEN UND LINKEN KANAL VON EINEM RUNDFUNKEMPFANGSTEIL (TUNER)

3. RESERVE-EINGANG (AUX)
AN DIESEN STEREO-EINGANG KÖNNEN ZUSÄTZLICHE, HOCHPEGELIGE PROGRAMMQUELLEN, WIE DRITTES TONBANDGERÄT, PLATTENSPIELER MIT KERAMIKSYSTEM, FERNSEHGERÄT U.Ä. ANGESCHLOSSEN WERDEN. BEI MONO-QUELLEN IST DER BETRIEBSARTENSCHALTER (12) AUF MONO ZU STELLEN

4. ENDVERSTÄRKEREINGANG UND VORVERSTÄRKERAUSGANG (MAIN INPUT + P.A.OUT)
DIE AUSGÄNGE DER VORVERSTÄRKER SIND FÜR DEN NORMALBETRIEB DURCH ZWEI BRÜKKENSTECKER (U-BÜGEL) MIT DEN EINGÄNGEN DER ENDVERSTÄRKER VERBUNDEN. NACH HERAUSNEHMEN DIESER BÜGELSTECKER KÖNNEN ANDERE ENDVERSTÄRKER, FREQUENZWEICHEN, EQUALIZER O.Ä. ZWISCHEN VOR- UND ENDVERSTÄRKER EINGESCHLEIFT WERDEN

9. NETZSICHERUNG (POWER FUSE)
FÜR DEN BETRIEB AM 220/240 V-NETZ IST EINE 2,5 A SICHERUNG EINGESETZT. AM 110/120 V-NETZ MUSS EINE 4 A SICHERUNG VERWENDET WERDEN

10. NETZANSCHLUSSCHNUR (AC INPUT)

11. LAUTSPRECHER-SICHERUNGEN (SPEAKER FUSES)
DIE ENDSTUFEN SIND ZWEIFACH GESICHERT:
A) ELEKTRONISCH GEGEN ÜBERLASTUNG
B) MIT FLINKEN SICHERUNGEN 3.5 A GEGEN KURZSCHLUSS
DIESE FLINKEN SICHERUNGEN DÜRFEN NICHT DURCH SICHERUNGEN MIT HÖHEREN WERTEN ERSETZT WERDEN. ZUM SCHUTZ VON LAUTSPRECHERN MIT GERINGERER BELASTBARKEIT KÖNNEN GGF. SICHERUNGEN MIT NIEDRIGEREN WERTEN EINGESETZT WERDEN. FRAGEN SIE IM ZWEIFELSFALL IHREN HÄNDLER

12. LAUTSPRECHERAUSGANG A (SPEAKER A)

13. LAUTSPRECHERAUSGANG B (SPEAKER B)
ACHTEN SIE DARAUF, DASS ALLE LAUTSPRECHER PHASENRICHTIG ANGESCHLOSSEN SIND. ES KÖNNEN LAUTSPRECHER MIT IMPEDANZEN ZWISCHEN 4 UND 16 OHM VERWENDET WERDEN.
ACHTUNG: WENN ZWEI LAUTSPRECHERPAARE ANGESCHLOSSEN WERDEN, MUSS JEDER LAUTSPRECHER EINE MINDEST-IMPEDANZ VON 8 OHM HABEN! UM LEISTUNGSVERLUSTE IN DEN LAUTSPRECHERZULEITUNGEN ZU VERMEIDEN, SOLLTEN FOLGENDE EMPFEHLUNGEN FÜR DIE LEITUNGSDURCHMESSER BEACHTET WERDEN:
LEITUNGSLÄNGE BIS 12 M: DURCHMESSER 0,75 MM
LEITUNGSLÄNGE ÜBER 12 M: DURCHMESSER 1,5 MM
LEITUNGSLÄNGE ÜBER 30 M: DURCHMESSER 2,5 MM

14. BANDWIEDERGABE A (TAPE RECORDER A IN)
EINGANGSBUCHSE FÜR DAS WIEDERGABESIGNAL VON TONBANDGERÄT A

15. BANDAUFNAHME A (TAPE RECORDER A OUT)
AUSGANGSBUCHSE FÜR AUFNAHME AUF GERÄT. DIE STELLUNG DER FILTER, KLANGREGLER UND LAUTSTÄRKEREGLER IST OHNE BEDEUTUNG FÜR DAS AUFNAHMESIGNAL

16. BANDWIEDERGABE B (TAPE RECORDER B IN)
EINGANGSBUCHSE FÜR DAS WIEDERGABESIGNAL VON GERÄT B

17. BANDAUFNAHME B (TAPE RECORDER B OUT)
AUSGANGSBUCHSE FÜR AUFNAHME AUF GERÄT B. SIEHE AUCH 15

18. GERÄTEERDUNG (GND)
EIN EVENTUELL AUFTRETENDES BRUMMEN KANN UNTER UMSTÄNDEN DURCH EINE ZUSÄTZLICHE ERDVERBINDUNG ZWISCHEN DEN EINZELNEN GERÄTEN BESEITIGT WERDEN

19. TONBANDGERÄTE-DIN-BUCHSE (REC/PB)
NORMBUCHSE FÜR AUFNAHME UND WIEDERGABE (STEREO)
DIE STIFTBELEGUNG ENTSPRICHT DER DEUTSCHEN NORM (DIN 41523). DIESE BUCHSE IST DEN 4 BUCHSEN FÜR TAPE RECORDER B PARALLELGESCHALTET UND LIEFERT NACH DIN EINE GERINGERE AUSGANGSSPANNUNG

20. FABRIKATIONS-SERIENNUMMER